

Zweiachs-Schwenkeinrichtung bietet Haltemoment von 3 000 Nm

Peiseler präsentiert höchstpräzise Positionierung von Werkstücken

PRODUKTION NR. 20, 2018

REMSCHIED (SM). Der AMB-Slogan ‚Das Herz der Metallbearbeitung‘ könnte auch für Peiseler nicht passender sein. Denn die in diesem Jahr wichtigste Messe für das zu den weltweit führenden Herstellern von Wendern, Tischen, Zweiachs-Schwenkeinrichtungen, Schwenkköpfen und Werkzeugwechseltischen gehörende Unternehmen zeigt dem Fachpublikum auf seinem Messestand diverse Neuheiten und attraktive Weiterentwicklungen. „Damit offerieren wir dem Anwender mit neuen Lösungen ein noch größeres Leistungsspektrum und vielfältigere Einsatzmöglichkeiten“, erläutert Peiseler-Geschäftsführer Dr. Benedict Korischem.

So stellt das Remscheider Unternehmen zum Beispiel eine neue Generation der erfolgreichen Zweiachs-Schwenkeinrichtung ZASD 400 vor. Bei dieser setzt Peiseler eine nun noch leistungsfähigere Klemmung in der fünften Achse ein. Sie bietet aus Federkraft ein volles Haltemoment von 3 000 Nm und ermöglicht mit Reaktionszeiten von weniger als zehn Millisekunden ein Höchstmaß an Sicherheit für Mensch und Maschine. Außerdem ist die neue ZASD 400 so servicefreundlich aufgebaut, dass Wartungsarbeiten schneller und preiswerter erfolgen können. Die



Neben den fliegend gelagerten Zweiachs-Schwenkeinrichtungen der ZATC-Baureihe präsentiert Peiseler auf der AMB auch Varianten mit abgestütztem Gegenlager (im Bild ZATC 160). Anwender profitieren bei höherer Beladung von höchster Genauigkeiten und einer größeren Steifigkeit bei schwerer Zerspanung.

Bild: Peiseler

Standardisierung von Baugruppen führte zudem zu Kostensenkungen, und die Kunden können sich auf einen günstigeren Preis freuen. Wer sich nicht für die reine Fräsvariante entscheidet, die auch für schwerste Zerspanung geeignet ist, kann mit der Highspeed-Version sogar auch leistungsfähige Drehbearbeitungen durchführen.

Die ZATC-Baureihe mit fünf verschiedenen Größen, die auch für Anwender interessant ist, die bislang Bearbeitungszentren mit drei linearen Achsen eingesetzt haben und diese damit um rotative Achsen erweitern, hat Peiseler nun ergänzt und vervollständigt. Weitere Motor- und Steuerungstypen, wahlweise in axialer Richtung direkt auf den Antrieb montiert oder bei hohen Leis-

tungsdichten und Ansprüchen an eine dynamische Regelung auch über eine Kupplung angebunden, erweitern das Einsatzspektrum erheblich. Dazu tragen ebenso die künftig für die ZATC-Geräte 125, 160 und 250 erhältlichen Pinolen-Gegenlager bei, die bei horizontalen Achsen lange Werkstücke abstützen. In der Basisversion sind diese manuell über eine Präzisionsgewinde-Spindel zu betätigen. Sie bieten einen Hub von 40 mm sowie eine großzügig dimensionierte MK3-Aufnahme, in der wahlweise feste oder mitlaufende Spitzen verwendet werden können. Die Pinolen-Gegenlager haben eine integrierte Klemmung, die stufenlos jede Position fixiert.

www.peiseler.de
Halle 10, Stand C93